



Der Wahnsinn der Einfuhr.

Unter dieser durchaus treffenden Ueberschrift wurden in einer Zeitschrift vom Deutschen Wirtschaftsverein zusammengestellte Zahlen veröffentlicht, die zeigen, was das deutsche Volk 1931 an das Ausland zahlte:

Warengattung	1931 in Reichsmark	
	im ganz. Jahr	auf einen Tag
Apfelsinen	85 573 000	234 447
Bananen	41 703 000	114 255
Ausländisches Obst	162 939 000	446 408
Gemüse und dergl.	88 434 000	242 285
Milch, Butter und Käse	284 395 000	779 164
Eier	169 654 000	464 805
Südweine einschl. Most	27 391 000	75 044
Amer. Autos (Kraftfahrz.)	5 024 000	13 764
Kunstseide	75 434 000	206 668
Weizen	101 718 000	278 679

„Des Sängers Höflichkeit“ verschweigt freilich rücksichtsvoll andere hierhin gehörige Zahlen von beträchtlicher Höhe. Es ist nämlich nicht erwähnt, was deutsche Männer (und Frauen!) an Tabak in Qualm und Rauch aufgehen lassen, was an Kaffee vertrunken wird und was an Schokolade und ihren Erzeugnissen verzehrt wird, wozu allerdings noch große Mengen inländischen Zuckers und inländischer Milch verarbeitet werden.

Warum sollen wir diese Zahlen verheimlichen? Hier sind sie:

Warengattung	1931 in Reichsmark	
	im ganz. Jahr	auf einen Tag
Rohtabak	158 877 000	435 279
Kaffee	222 784 000	610 367
Kakao, roh	51 885 000	142 150